

#### Veranstalter

Niederösterreichisches Institut  
für Landeskunde, St. Pölten

#### Tagungsleitung

Elisabeth Loinig  
Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde

#### Veranstaltungsort

Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich,  
3109 St. Pölten, Kulturbezirk 5

#### Anmeldung

Per Mail: [post.k2institut@noel.gv.at](mailto:post.k2institut@noel.gv.at),  
über [www.aufhebenswert.at](http://www.aufhebenswert.at) oder  
per Telefon +43 (0) 2742 9005 16255

#### Tagungsbüro

Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich  
3109 St. Pölten, Kulturbezirk 5  
Mo 0900–1800 Uhr  
Di 0900–1600 Uhr

#### Tagungsgebühr

€ 10,- (inkl. Tagungsmappe, Rahmenprogramm),  
Studierende (bis 26 Jahre) kostenlos

#### Kontakt

NÖ Institut für Landeskunde  
3109 St. Pölten, Kulturbezirk 4  
+43 (0) 2742 9005 16255  
[post.k2institut@noel.gv.at](mailto:post.k2institut@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/landeskunde](http://www.noel.gv.at/landeskunde)

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

## 100 Jahre Erste Republik

### Geschichtsbilder einer Zeit des Umbruchs (1918–1938)

38. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde gemeinsam mit dem  
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich

2. bis 3. Juli 2018  
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, St. Pölten

Die Erinnerung an die Erste Republik Österreich könnte unterschiedlicher nicht sein. Ist sie den einen weiterhin ideologische Kampfzone, hat sie für andere kaum Kontur. Bei einer Umfrage 2007 konnten vierzig Prozent der Befragten mit dem Namen Engelbert Dollfuß nichts mehr anfangen. Gerade in demokratiepolitischer Hinsicht ist jedoch die Beschäftigung mit der Zeit zwischen den Kriegen ein lohnendes Thema.

Ziel der Tagung ist die Vorstellung und Diskussion von Vermittlungskonzepten aus den Bereichen Museum, Gedächtnisorte, Schule, Medien und Citizen Science, mit denen die Zeit des Umbruchs nach dem Ende der Donaumonarchie und das Phänomen „Erste Republik“ einem heutigen Publikum – Schulklassen, Familien, interessierte Öffentlichkeit – erklärt und verständlich gemacht werden können. Das Symposium ist öffentlich zugänglich und bietet Vorträge von WissenschaftlerInnen und FachexpertInnen, eine Round Table Diskussion mit VertreterInnen von drei großen österreichischen Geschichtsmuseen sowie eine Führung durch das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich.

#### Konzept:

Elisabeth Loinig, Leiterin NÖ Institut für Landeskunde  
Stefan Eminger, Leiter Referat für Zeitgeschichte, NÖ Landesarchiv  
Christian Rapp, Wissenschaftlicher Leiter Haus der Geschichte im  
Museum Niederösterreich

Bild: Ausrufung des Staates Deutschösterreich vor dem NÖ Landhaus in Wien 1918  
(© Landessammlungen NÖ)



## 100 Jahre Erste Republik

### Geschichtsbilder einer Zeit des Umbruchs (1918–1938)

38. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde gemeinsam mit dem  
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich

2. bis 3. Juli 2018  
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, St. Pölten

# Programm

## Montag, 2. Juli

- 1000–1015 **Begrüßung**  
**Elisabeth Loinig**  
Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde  
**Grußworte**  
**Christian Rapp**  
Wiss. Leiter des Hauses der Geschichte  
**Einführung**  
**Elisabeth Loinig** und **Stefan Eminger**
- 1015–1100 **Eröffnungsvortrag**  
**Anton Pelinka**  
Vom Scheitern zum Erfolg. 100 Jahre Republik Österreich
- 1100–1130 Kaffeepause
- 1130–1215 **Christoph H. Benedikter**  
Die umkämpfte Republik 1918–1938.  
Inhaltliche und formale Grundlinien bei der Kuratierung
- 1215–1300 **Michael Rosecker**  
Die Renner Villa. Ein österreichischer Gedächtnisort  
zwischen Monarchie und Republik
- 1300–1400 Mittagspause
- 1400–1415 **Grußworte**  
**Roman Zehetmayer**  
Direktor des NÖ Landesarchivs  
**Landesrat Ludwig Schleritzko**  
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- 1415–1500 **Christian Rapp**  
Der vergessene Weltkrieg.  
Erinnerungskulturen im Vergleich: Österreich – Japan

- 1500–1530 Kaffeepause
- 1530–1610 **Philipp Mittnik**  
Die Erste Republik im Geschichtsunterricht unter  
Berücksichtigung der Lehrpläne und der Schulbuchinhalte
- 1610–1635 **Anna Kieninger**  
Sichtbar vermitteln – am Beispiel Haus der Geschichte  
im Museum Niederösterreich
- 1635–1700 **Eva Meran**  
Was ist geschehen? Was bedeutet es für die Gegenwart?  
Vermittlung im Haus der Geschichte Österreich
- 1700–1745 **Round Table**  
Geschichtsbilder im Museum
- Monika Sommer**  
Direktorin Haus der Geschichte Österreich  
**Christian Rapp**  
Wiss. Leiter Haus der Geschichte im  
Museum Niederösterreich  
**Peter Melichar**  
Kurator für den Bereich Geschichte im Vorarlberg Museum
- Ausklang bei Brot und Wein

## Dienstag, 3. Juli

- 0930–1015 **Stefan Eminger**  
Die gescheiterte Republik. Das Beispiel Niederösterreich
- 1015–1100 **Lucile Dreidemy**  
Ein Diktator mit menschlichem Antlitz?  
Engelbert Dollfuß und den Austrofaschismus vermitteln
- 1100–1130 Kaffee
- 1130–1215 **Karin Moser**  
Die Erste Republik in Film und Fernsehen.  
Zwischen kritischer Distanz und Emotion
- 1215–1330 Mittagspause
- 1330–1415 **Robert Pfundner**  
...wo sind sie geblieben? Die Verwendung von  
Audiodokumenten aus der Ersten Republik
- 1415–1500 **Michaela Pfundner**  
Ikonen, Illustrationen, Inszenierungen.  
Der Bilderkanon der Ersten Republik
- 1500–1545 **Elisabeth Loinig**  
www.topothek.at – Konstruktionen  
lokaler Geschichtsbilder aus privaten Quellen
- 1600–1700 **Führung durch das Haus der Geschichte**
- Kaffeepausen auf Einladung des Hauses der Geschichte im Museum  
Niederösterreich